

Zeitschrift: Archäologie Graubünden. Sonderheft
Herausgeber: Archäologischer Dienst Graubünden
Band: 9 (2020)
Heft: 2

Artikel: Domat/Ems, Sogn Pieder : vom frühmittelalterlichen Herrenhof zum neuzeitlichen Pestfriedhof
Autor: Burkhardt, Lorena
Kapitel: 16: Katalog und Tafeln
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-905510>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die Funde im Katalog sind chronologisch nach den Befundeinheiten gegliedert, beginnend mit den Funden der in merowingischer Zeit erbauten Anlage 1. Es folgen die Funde aus der karolingischen, romanischen und nachromanischen Kirchenanlage. Den Abschluss machen die Belassenschaften und Beigaben der neuzeitlichen Gräber und die Streufunde.

Tafel 1

Holzbauten: Brandschutt (464)

- 1 Riemenzunge. Eisen. Eine von ursprünglich zwei Eisennieten erhalten. Kein Dekor erkennbar. Länge 4,7 cm, Breite 1,2 cm, 7,8 g. Pos. 464, Fd. Nr. 304.1.

Anlage 1: Verfüllung (627) von Grube (71) in Raum C

- 2 Perlen. Glas. **a** transluzid blaue Perlen; **b** transluzide, segmentierte und Metallfolien-Überfangperlen; **c** Perlen verschiedener Typen, teilweise mit Schnur: z-gesponnen, S-gedrehter Zwirn aus 4 einfachen z-gedrehten Fäden, Durchmesser 1,5 mm. Pos. 627, Fd. Nr. 321.
- 3 Textilbeutel, einzelne Fäden sichtbar, vor allem bei Bruchstellen, z-gesponnen, 0,5 mm, Bindung nicht erkennbar. Darin transluzid blaue Perlen. Verkohlt. 2,1 g. Pos. 627, Fd. Nr. 321.24.
- 4 Schnalle. Eisen. Mit schlichtem Stabdorn und rechteckigem Beschlag. An Vorder- und Rückseite Gewebereste, schlecht erhalten. z/z-gesponnen, Fadendurchmesser 0,4/0,5 mm, 10/9 Fäden/cm, Bindung Köper 2/2, vermutlich Wolle. Darunter ist an der Rückseite das Gurtleder sichtbar; Breite 2 cm. Länge 3,7 cm, 9 g. Pos. 627, Fd. Nr. 321.28.
- 5 Riemenzunge, messingtauschiert. Eisen. Spitz zulaufende Form mit abgeschrägten Randpartien. Nietplatte mit zwei Nieten und rückseitigem Gegenblech. Zungenteil messingtauschiert auf Vorderseite ein zweistrangiges Flechtband mit randlichem Strichornament, Rückseite mit Strichornament. 3,7 g. Pos. 627, Fd. Nr. 321.29.
- 6 Unbestimmt. Eisen. Fragmentiert, Brandspuren. 59,2 g. Pos. 627, Fd. Nr. 84.22.
- 7 Sensenring (?). Eisen. Objekt ist leicht D-förmig, aus Bandeisen. Brandspuren. 57,1 g. Pos. 627, Fd. Nr. 84.19.
- 8 Schiebeschlüssel (?). Eisen. Fragmentiert. Zwei Zinken sind vollständig erhalten, der Stab ist am Ansatz abgebrochen. Brandspuren. 48,1 g. Pos. 627, Fd. Nr. 84.20.
- 9 Beschlag. Eisen. Schwalbenschwanzförmiges Ende; mit eingehängtem Ring. Brandspuren. 30,8 g. Pos. 627, Fd. Nr. 84.21.

Tafel 2

Anlage 1: Verfüllung (627) von Grube (71) in Raum C

- 10 Hammer. Eisen. Fragmentiert. Rechteckige Grundform mit schmal-rechteckigem Auge, welches auf der Oberseite aufgedornt ist. Die Unterseite des Hammers verläuft gerade. Brandspuren. 159,7 g. Pos. 627, Fd. Nr. 84.1.
- 11 9 Bandfragmente. Eisen. Aufgrund der unterschiedlichen Breiten stammen die Fragmente von mindestens drei Bändern. Bänder leicht gebogen, zwei Fragmente sind mittels Nietstift aneinander befestigt. Brandspuren. Pos. 627, Fd. Nr. 84.23.
- 12 Holzbrett. Fichte. Drei Seiten flach gearbeitet. Fragmentiert und verkohlt. Dendrolabor Archäologischer Dienst Graubünden, Nr. 87769. Pos. 627, Fd. Nr. 84.86.
- 13 Holzbrett. Fichte. Zwei Seiten flach gearbeitet. Fragmentiert und verkohlt. Dendrolabor Archäologischer Dienst Graubünden, Nr. 87763. Pos. 627, Fd. Nr. 84.87.
- 14 Holzbrett. Fichte. Fragmentiert und verkohlt. Dendrolabor Archäologischer Dienst Graubünden, Nr. 87779. Pos. 627, Fd. Nr. 84.88.
- 15 Holzfragment. Fichte. Eine Seite flach gearbeitet. Verkohlt. Dendrolabor Archäologischer Dienst Graubünden, Nr. 87780. Pos. 627, Fd. Nr. 84.89.

- 16 Holzbrett. Fichte. Eine Seite flach gearbeitet. Auf einer Oberfläche haftet verkohlte Wolle. Fragmentiert und verkohlt. Dendrolabor Archäologischer Dienst Graubünden, Nr. 87772. Pos. 627, Fd. Nr. 84.90.
- 17 Holzbrett. Fichte. Eine Seite flach gearbeitet. Fragmentiert und verkohlt. Dendrolabor Archäologischer Dienst Graubünden, Nr. 87774. Pos. 627, Fd. Nr. 84.91.
- 18 Holzbrett. Fichte. Zwei Seiten flach gearbeitet. Fragmentiert und verkohlt. Dendrolabor Archäologischer Dienst Graubünden, Nr. 87765. Pos. 627, Fd. Nr. 84.92.
- 19 Holzbrett. Fichte. Zwei Seiten flach gearbeitet. Fragmentiert und verkohlt. Pos. 627, Fd. Nr. 84.93.
- 20 Holzbrett. Fichte. Zwei Seiten flach gearbeitet. Fragmentiert und verkohlt. Pos. 627, Fd. Nr. 84.94.
- 21 Holzbrett. Fichte. Eine Seite flach gearbeitet. Fragmentiert und verkohlt. Pos. 627, Fd. Nr. 84.95.
- 22 Holzbrett. Fichte. Eine Seite flach gearbeitet, mit schwalbenschwanzförmiger Nut. Fragmentiert und verkohlt. Pos. 627, Fd. Nr. 84.96.

Tafel 3

Anlage 1: Verfüllung (627) von Grube (71) in Raum C

- 23 Holzbrett. Fichte. Eine Seite flach gearbeitet. Fragmentiert und verkohlt. Pos. 627, Fd. Nr. 84.97.
- 24 Holzbrett. Fichte. Drei Seiten flach gearbeitet, mit Dübelloch (Durchmesser 1,0 cm). Auf einer Oberfläche Reste von verkohlter Wolle. Fragmentiert und wenig verkohlt. Dendrolabor Archäologischer Dienst Graubünden, Nr. 88028. Pos. 627, Fd. Nr. 321.31.
- 25 Holzbrett. Fichte. Drei Seiten flach gearbeitet, mit Dübelloch (Durchmesser 1,1 cm). Auf einer Oberfläche Reste von verkohlter Wolle. Fragmentiert und wenig verkohlt. Dendrolabor Archäologischer Dienst Graubünden, Nr. 88029. Pos. 627, Fd. Nr. 321.32.
- 26 Holzbrett. Fichte. Zwei Seiten flach gearbeitet, mit Dübelloch (Durchmesser 1,2 cm). Auf einer Oberfläche Reste von verkohlter Wolle, fragmentiert und verkohlt. Dendrolabor Archäologischer Dienst Graubünden, Nr. 88030. Pos. 627, Fd. Nr. 321.33.
- 27 Holzbrett. Fichte. Eine Seite flach gearbeitet. Auf einer Seite Reste von verkohlter Wolle, fragmentiert und verkohlt. Dendrolabor Archäologischer Dienst Graubünden, Nr. 88031. Pos. 627, Fd. Nr. 321.34.
- 28 Holzbrett. Fichte. Eine Seite flach gearbeitet, mit Dübelloch (Durchmesser unklar). Auf einer Seite Reste von verkohlter Wolle. Fragmentiert und verkohlt. Dendrolabor Archäologischer Dienst Graubünden, Nr. 88032. Pos. 627, Fd. Nr. 321.35.
- 29 Holzbrett. Fichte. Zwei Seiten flach gearbeitet. Auf einer Seite Reste von verkohlter Wolle. Fragmentiert und verkohlt. Dendrolabor Archäologischer Dienst Graubünden, Nr. 88033. Pos. 627, Fd. Nr. 321.36.
- 30 Holzdübel. Fichte. Zugespitztes Ende, gegenüberliegendes Ende abgebrochen. Pos. 627, Fd. Nr. 321.37.
- 31 Holzdübel. Fichte. Zugespitztes Ende, gegenüberliegendes Ende abgebrochen. Pos. 627, Fd. Nr. 321.39.
- 32 Holzdübel (?). Fichte. Zugespitztes Ende, gegenüberliegendes Ende abgebrochen. Pos. 627, Fd. Nr. 321.40.
- 33 Holznagel. Fichte. Oberes und unteres Ende kantig gearbeitet. Pos. 627, Fd. Nr. 321.38.

Tafel 4

Anlage 1: Verfüllung (627) von Grube (71) in Raum C

- 34 Kleidungsstück. Fell. Verkohlt und geschmolzen. Pos. 627, Fd. Nr. 84.6.
- 35 Zusammenhaftendes Konglomerat aus Fell, Textil und Holz. Verkohlt und teilweise geschmolzen. Pos. 627, Fd. Nr. 321.30.

Anlage 1: Boden (61) in Raum D

- 36 Form unbestimmt. 1 Wandscherbe. Glas. Farblos. Wandstärke 1 mm. Pos. 61, Fd. Nr. 46.1.
- 37 Muskovit. Pos. 61, Fd. Nr. 77.1.

Anlage 1: Aussenniveau (375)

- 38 Muskovit. Pos. 375, Fd. Nr. 285.1.
- 39 Kalottenschlacke Eisen. Pos. 375, Fd. Nr. 134.1.
- 40 Kalottenschlacke Eisen. Pos. 375, Fd. Nr. 250.1.

Anlage 1: Abbruchschutt (54, 365)

- 41 Becher. Randscherbe. Glas. Hellblau-grün, mit verdicktem, rundgeschmolzenem Rand. Randknick mit feinen, weissopaken, umlaufenden Fäden verziert, blasig. Durchmesser ca. 11 cm. Pos. 54, Fd. Nr. 44.1.
- 42 Tintenfass (?). Randscherbe. Glas. Hellgrün. Nach innen abfallender Rand, kleine Öffnung. Entlang der Öffnung auf der Unterseite eine feine Bruchkante, die verrundet ist. Dies deutet auf sekundäre Veränderung durch Feuer hin, blasig. Pos. 54, Fd. Nr. 35.1. Gehört vermutlich zu Kat. 43.
- 43 Form unbestimmt. Wandscherbe. Glas. Hellgrün, blasig. Form durch Feuer stark deformiert. Pos. 54, Fd. Nr. 43.1. Gehört vermutlich zu Kat. 42.
- 44 Form unbestimmt. Wandscherbe. Glas. Farblos. Wandstärke 1 mm. Pos. 54, Fd. Nr. 43.2.

Tafel 5

Anlage 1: Abbruchschutt (54, 365)

- 45 Spinnwirtel. Keramik. Konische Form. Starke Brandspuren. Loch-Durchmesser 7 mm. 10,4 g. Pos. 54, Fd. Nr. 57.1.
- 46 Spinnwirtel. Keramik. Rot-brauner Ton, hart gebrannt, glasiert. Doppelkonische Form. Loch-Durchmesser 7 mm. 12,3 g. Pos. 54, Fd. Nr. 336.1.
- 47 Krug. Keramik. Oberfläche braun-orange, innen grau, harter Brand. Vierstabiges Henkelfragment, auf der Innenseite eine feine Leiste. Pos. 365, Fd. Nr. 142.1.
- 48 Stockbeschlag. Eisen. 23,3 g. Pos. 365, Fd. Nr. 141.1.
- 49 Unbestimmt. Eisen. 5,1 g. Pos. 365, Fd. Nr. 214.1.
- 50 Nagel. Eisen. Kopf nur auf einer Ebene vom Schaft abgesetzt. 2,1 g. Pos. 365, Fd. Nr. 338.1.
- 51 Messer. Eisen. Geschwungener Klingenträger mit Griffangel. 11,4 g. Pos. 365, Fd. Nr. 263.1.
- 52 Nadel mit durchbohrtem Kopf. Knochen. Pos. 365, Fd. Nr. 205.1.
- 53 Baukeramik (unbestimmt). Roter Ton. Keine Seite erhalten. Pos. 365, Fd. Nr. 344.3.
- 54 Fenstersäule. Speckstein. Fragmentarisch erhalten. Umlaufender Wulst trennt den runden Schaft von Kapitell und Sockel. Durchmesser 13 cm. Pos. 365, Fd. Nr. 154.1.
- 55 Fenstersäule. Speckstein. Fragmentarisch erhalten. Umlaufender Wulst trennt den runden Schaft von Kapitell oder Basis. Durchmesser 13 cm. Pos. 365, Fd. Nr. 210.1.
- 56 Fenstersäule. Kalkstein. Unbestimmtes Architekturelement. Pos. 365, Fd. Nr. 210.2.
- 57 Fenstersäule. Speckstein. Annähernd komplett erhalten. Runder Schaft mit Kapitell und Sockel, getrennt durch umlaufende Wülste. Durchmesser 13 cm. Pos. 365, Fd. Nr. 208.1.

Tafel 6

Anlage 2a: Verfüllung (65) der Mauergrube (628)

- 58 Ring und Splint mit quadratischem Ösenstab und flachen Schenkeln. Eisen. 35,1 g. Pos. 65, Fd. Nr. 157.1.
- 59 Ringtrense. Eisen. Ösen bei der einen Gebissstange parallel zu einander ausgerichtet, bei der anderen Stange sind Ösen rechtwinklig versetzt. In der einen Öse ist das Fragment eines eingehängten Zügelriemens ankorrodiert. 97,6 g. Pos. 65, Fd. Nr. 157.2.

Anlage 2: Bauniveau (58) in Raum D von Anlage 1

- 60 Denar Karl der Grosse, Pavia. Dat. 793/94–800/812. CNI IV, 466–467. 2–5 (Typ). – DEPEYROT 1998, 225. 780E. – GRIERSON / BLACKBURN 1986, 208–209. – MORRISON / GRUNTHAL 1967, 108. 207. – PROU 1896, 125. 897 m. (Taf. XX). – VARESI 2000, 165. 811. Vorderseite: + CARLVX REX FR; Kreuz in Perlkreis. Rückseite: PAPIA; Monogramm Karl der Grosse in Perlkreis. AR; –g; –Grad. Pos. 58, Fd. Nr. 48.1.
- 61 Denar Karl der Grosse, Pavia. Dat. 793/94–800/812. CNI IV, 466–467. 2–5 (Typ). – DEPEYROT 1998, 225. 780E. – GRIERSON / BLACKBURN 1986, 208–209. – MORRISON / GRUNTHAL 1967, 108. 207. – PROU 1896, 125. 897 m. (Taf. XX). – VARESI 2000, 165. 811. Vorderseite: + CARLVX REX FR; Kreuz in Perlkreis. Rückseite: PAPIA; Monogramm Karl der Grosse in Perlkreis. AR; –g; –Grad. Pos. 58, Fd. Nr. 48.2.

Anlage 2a: Rollierung (47) des Kirchenbodens (48)

- 62 Baukeramik Hohlziegel (*imbrex*). Oranger Ton. Aussen Abstrichspuren eines Werkzeuges. Radius ca. 9 cm, Dicke 1,7 cm. Mörtelspuren von sekundärer Verwendung auf der Ober-, Unterseite und einer Bruchkante. Pos. 47, Fd. Nr. 318.1.
- 63 Baukeramik (unbestimmt). Dunkelroter Ton. Stark verrusst. Eine Seite mit ursprünglicher Oberfläche erhalten. Mörtelspuren von sekundärer Verwendung auf der Oberseite und an den Bruchkanten. Pos. 47, Fd. Nr. 318.3.
- 64 Baukeramik (unbestimmt). Dunkelroter Ton. Stark verrusst. Eine Seite mit ursprünglicher Oberfläche erhalten. Pos. 47, Fd. Nr. 318.4.
- 65 Baukeramik (unbestimmt). Dunkelroter Ton. Stark verrusst. Eine Seite mit ursprünglicher Oberfläche erhalten. Mörtelspuren an einer Bruchkante. Pos. 47, Fd. Nr. 318.5.
- 66 Baukeramik (unbestimmt). Dunkelroter Ton. Stark verrusst. Eine Seite mit ursprünglicher Oberfläche erhalten. Pos. 47, Fd. Nr. 318.6.
- 67 Treppenstufe oder Schwelle. Rhyolit (vulkanisches Gestein). Abgelaufene Oberfläche. Spuren von Hitzeeinwirkung. 816 g. Pos. 47, Fd. Nr. 318.2.

Anlage 2a: Aufschüttung (80)

- 68 Nagel. Eisen. Flacher, halbrunder Kopf. 3,6 g. Pos. 80, Fd. Nr. 102.4.
- 69 Nagel. Eisen. Einseitig abgesetzter Kopf. 3,9 g. Pos. 80, Fd. Nr. 102.5.
- 70 Nagel. Eisen. Einseitig abgesetzter Kopf, fragmentiert. 1,5 g. Pos. 80, Fd. Nr. 102.6.
- 71 Vierkantstabiges Kettenglied. Eisen. Achterförmig, zerbrochen. 1,0 g. Pos. 80, Fd. Nr. 102.1.
- 72 Vierkantstabiges Kettenglied. Eisen. Achterförmig, zerbrochen. 0,9 g. Pos. 80, Fd. Nr. 102.2.
- 73 Vierkantstabiges Kettenglied. Eisen. Fragmentiert. 0,6 g. Pos. 80, Fd. Nr. 102.3.

Tafel 7

Anlage 2a: Verfüllung Grab 49 / 46

- 74 Nagel. Eisen. Einseitig abgesetzter Kopf. 2,9 g. Pos. 121, Fd. Nr. 108.1.

Anlage 2a: Verfüllung Grab 42

- 75 Nagel. Eisen. Einseitig abgesetzter Kopf. 2,0 g. Pos. 529, Fd. Nr. 326.1.
 76 Nagel. Eisen. Einseitig abgesetzter Kopf. 2,4 g. Pos. 529, Fd. Nr. 326.2.
 77 Nagel. Eisen. Fragmentiert. 0,9 g. Pos. 529, Fd. Nr. 326.3.

Anlage 2a: Nutzungsniveau Hof K (258)

- 78 Messer. Eisen. Geknickter Klingenträger. Angel und Teile der Klinge abgebrochen. 5,7 g. Pos. 258, Fd. Nr. 103.2.
 79 Nagel. Eisen. Rechteckiger Kopf, auf beiden Seiten ausgeschmiedet. Nur in einer Ebene vom Schaft abgesetzt. 3,2 g. Pos. 258, Fd. Nr. 198.1.
 80 Nagel. Eisen. Rechteckiger Kopf, auf beiden Seiten ausgeschmiedet. Nur in einer Ebene vom Schaft abgesetzt. 3,6 g. Pos. 258, Fd. Nr. 198.2.
 81 Versenkbarer Nagel. Eisen. 5,5 g. Pos. 258, Fd. Nr. 198.3.
 82 Versenkbarer Nagel. Eisen. 4,5 g. Pos. 275, Fd. Nr. 200.1.
 83 Nagel. Eisen. Rechteckiger Kopf, auf beiden Seiten ausgeschmiedet. Nur in einer Ebene vom Schaft abgesetzt. 2,5 g. Pos. 258, Fd. Nr. 200.2.
 84 Nagel. Eisen. Kopf nicht überarbeitet. 1,7 g. Pos. 258, Fd. Nr. 200.3.
 85 Unbestimmt. Eisen. Lang-schmale Form. 3,1 g. Pos. 258, Fd. Nr. 103.1.

Anlage 2: Gehniveau (391)

- 86 Topf. Bodenscherbe. Lavez. Grau-blaues Gestein, innen gerillt, keine Schwärzung. Pos. 391, Fd. Nr. 251.1.
 87 Splint mit quadratischem Ösenstab und flachen Schenkeln. Eisen. 4,8 g. Pos. 491, Fd. Nr. 291.1.

Anlage 2: Grube (378)

- 88 Messer. Eisen. Gerader Klingenträger, geschwungene Schneide. Klinge verbogen, Spitze abgebrochen. Einseitig abgesetzte Griffangel mit Spuren von Holz. 16,8 g. Pos. 378, Fd. Nr. 265.1.

Anlage 2b: Bauniveau (251)

- 89 Form unbestimmt. Randscherbe. Lavez. Steilwandiges Gefäß, Grau-blaues Gestein, innen gerillt, aussen fein gerillt. Innen stellenweise geschwärzt, aussen geschwärzt. Pos. 251, Fd. Nr. 97.1.
 90 Form unbestimmt. Bodenscherbe. Lavez. Gelb-graues Gestein, innen bei Übergang von Boden zu Wand eine umlaufende Rippe. Aussen geschwärzt. Pos. 251, Fd. Nr. 93.2.
 91 Messer. Eisen. Gerader Klingenträger, geschwungene Schneide. Holzreste am Griff. 17,4 g. Pos. 251, Fd. Nr. 97.2.
 92 Beschlag. Knochen. Mit eingeritztem Rautenmuster. Zwei Nietlöcher mit einem erhaltenen Niet. Pos. 251, Fd. Nr. 95.1.

Tafel 8**Anlage 2: Feuerstelle (369)**

- 93 Topf. Lavez. Mit Wackelboden. Dunkelgraues Gestein. Innen gerillt, aussen glattwandig. Boden mit umlaufenden Rillen, die jeweils einen Abstand von ca. 1 cm haben. Innen im mittleren Bereich geschwärzt (verkohlte Essensreste), aussen geschwärzt. Pos. 369, Fd. Nr. 343.1.
 94 Messer. Eisen. Mit Lochung beim Ansatz der Griffangel. 23,7 g. Pos. 369, Fd. Nr. 258.1.

Anlage 2: Abbruchschutt Kirchennebengebäude (307)

- 95 Form unbestimmt. Bodenscherbe. Keramik. Steilwandiges, scheibengedrehtes Gefäß. Harter Brand. Oberfläche aussen und innen orange. Magerung mit grobkörnigem Zuschlag. Brandspuren. Boden-Durchmesser 7,2 cm. Pos. 307, Fd. Nr. 237.4.

- 96 Spinnwirtel. Dunkelgrauer, feinkörniger Sandstein. Konische Form. Zwei umlaufende Rillen und eingeritztes Wellenlinienmuster. Loch-Durchmesser 7 mm. 9,5 g. Pos. 307, Fd. Nr. 83.1.
 97 Spinnwirtel. Keramik. Scheibenförmig. Roter Ton, mässig hart gebrannt. Loch-Durchmesser 2 mm. 4,3 g. Pos. 307, Fd. Nr. 237.1.
 98 Kettenglied. Eisen. Mit fragmentarisch erhaltenem, zweiten Kettenglied. 6,9 g. Pos. 307, Fd. Nr. 261.1.
 99 Armbrustbolzen. Eisen. Tüllengeschossspitze mit rhombischem Blattquerschnitt und weidenblattförmigem Blatt. 26,1 g. Pos. 307, Fd. Nr. 193.1.
 100 Armbrustbolzen. Eisen. Tüllengeschossspitze mit rhombischem Blattquerschnitt und weidenblattförmigem Blatt. In der Tülle rundes Eisenfragment. 15,0 g. Pos. 307, Fd. Nr. 83.9.

Tafel 9**Anlage 2: Abbruchschutt Kirchennebengebäude (307)**

- 101 Messer. Eisen. Lanzettförmig mit Lochung beim Ansatz der Griffangel. 19,7 g. Pos. 307, Fd. Nr. 128.1.
 102 Hohldornschlüssel. Eisen. 18,1 g. Pos. 307, Fd. Nr. 193.2
 103 Unbestimmt. Eisen. Gefaltet. 18,3 g. Pos. 307, Fd. Nr. 194.4.
 104 Ring. Eisen. 10,2 g. Pos. 307, Fd. Nr. 237.3.
 105 Nagel. Eisen. Flügelkopf, auf beiden Seiten ausgeschmiedet. Nur in einer Ebene vom Schaft abgesetzt. 3,8 g. Pos. 307, Fd. Nr. 194.2.
 106 Nagel. Eisen. Rechteckiger Kopf, auf beiden Seiten ausgeschmiedet. Nur in einer Ebene vom Schaft abgesetzt. 5,3 g. Pos. 307, Fd. Nr. 194.3.
 107 Nagel. Eisen. Rechteckiger Kopf, auf eine Seite ausgeschmiedet. Nur auf einer Ebene vom Schaft abgesetzt. 3,0 g. Pos. 307, Fd. Nr. 245.1.
 108 Nagel. Eisen. Kopf auf beiden Seiten ausgeschmiedet. Nur auf einer Ebene vom Schaft abgesetzt. 2,5 g. Pos. 307, Fd. Nr. 245.2.
 109 Nagel. Eisen. Kopf auf beiden Seiten ausgeschmiedet. Nur auf einer Ebene vom Schaft abgesetzt. 3,2 g. Pos. 307, Fd. Nr. 254.1.
 110 Nagel. Eisen. Rechteckiger Kopf, auf beiden Seiten ausgeschmiedet. Nur auf einer Ebene vom Schaft abgesetzt. 3,4 g. Pos. 307, Fd. Nr. 335.2.
 111 Nagel. Eisen. Dachförmiger Kopf. G 4,6 g. Pos. 307, Fd. Nr. 83.2.
 112 Nagel. Eisen. Nicht überarbeiteter Kopf, keilförmig. 7,5 g. Pos. 307, Fd. Nr. 83.4.
 113 Nagel. Eisen. Nicht überarbeiteter Kopf, keilförmig. 3,3 g. Pos. 307, Fd. Nr. 83.5.
 114 Zinken. Eisen. Oberes Ende schräg ausgeschmiedet. 6,9 g. Pos. 307, Fd. Nr. 82.1.
 115 Ahle. Eisen. 0,9 g. Pos. 307, Fd. Nr. 194.1.
 116 Zinken. Eisen. Kopf und Spitze abgebrochen. 7,2 g. Pos. 307, Fd. Nr. 83.3.
 117 Unbestimmt. Eisen. 6,7 g. Pos. 307, Fd. Nr. 215.1.
 118 Unbestimmt. Eisen. Fragmentiert. 3,4 g. Pos. 307, Fd. Nr. 83.6.
 119 Unbestimmt. Buntmetall. Dünnes Blech mit Loch. 2,8 g. Pos. 307, Fd. Nr. 83.7.
 120 Schleifstein. Feiner dunkelgrauer Sandstein. Zerbrochen. Annähernd rechteckiger Querschnitt mit rundgeschliffenen Kanten. 76,7 g. Pos. 307, Fd. Nr. 83.8.

Tafel 10**Anlage 2: Abbruchschutt Kirchennebengebäude (307)**

- 121 Verputzfragment mit Ritzverzierung. Pos. 307, Fd. Nr. 301.2.
 122 Verputzfragment mit Ritzverzierung. Inschrift: e (Minuskel). Pos. 307, Fd. Nr. 296.1.
 123 Verputzfragment mit Ritzverzierung und Inschrift: ebir[.] / D. Pos. 307, Fd. Nr. 301.7.
 124 Verputzfragment mit Ritzverzierung. Pos. 307, Fd. Nr. 301.5.
 125 Verputzfragment mit Ritzverzierung. Pos. 307, Fd. Nr. 296.2.
 126 Verputzfragment mit Ritzverzierung. Pos. 307, Fd. Nr. 301.3.

Tafel 11

Anlage 2: Abbruchschutt Kirchennebengebäude (307)

- 127 Verputzfragment mit Ritzverzierung. Pos. 307, Fd. Nr. 301.6.
- 128 Verputzfragment mit Ritzverzierung. Pos. 307, Fd. Nr. 301.8.
- 129 Verputzfragment mit Ritzverzierung. Pos. 307, Fd. Nr. 301.1.
- 130 Verputzfragment mit Ritzverzierung. Pos. 307, Fd. Nr. 301.4.
- 131 Verputzfragment mit Ritzverzierung. Pos. 307, Fd. Nr. 301.13.
- 132 Verputzfragment mit Ritzverzierung. Pos. 307, Fd. Nr. 301.12.
- 133 Verputzfragment mit Ritzverzierung. Pos. 307, Fd. Nr. 301.11.
- 134 Verputzfragment mit Ritzverzierung. Pos. 307, Fd. Nr. 301.10.

Tafel 12

Anlage 3: Planie (524)

- 135 Becherkachel. Randscherbe. Ofenkeramik. Horizontal abgestrichener Rand. Scheibengedreht, hart gebrannt. Oberfläche beige-orange, innen grau. Pos. 524, Fd. Nr. 20.1.
- 136 Nagel. Eisen. Massiver, flacher Kopf, auf einer Seite ausgeschmiedet. 10 g. Pos. 524, Fd. Nr. 20.2.
- 137 Nagel. Eisen. Pfeilspitzenartiger Kopf, auf beiden Seiten ausgeschmiedet. 5,0 g. Pos. 524, Fd. Nr. 313.1.
- 138 Unbestimmt. Eisen. An schmalen Enden Bruchstelle. 14,4 g. Pos. 524, Fd. Nr. 20.3.

Anlage 3: Planie (78)

- 139 Griffschale eines Griffzungenmessers mit schrägem Kerbdekor. Knochen. Am Loch Korrosionsspuren von einem metallenen Niet. Pos. 78, Fd. Nr. 65.14.
- 140 Beschlag. Eisen. Ende umgebogen, oberer Teil verbreitert, mit zwei Nagellöchern und einem Nagel. 27,2 g. Pos. 78, Fd. Nr. 65.1.
- 141 Partiiell tordierter Stab. Eisen. Am oberen Ende umgebogen. 15,2 g. Pos. 78, Fd. Nr. 65.2.
- 142 Nagel. Eisen. Dachförmiger Kopf. 18,7 g. Pos. 78, Fd. Nr. 65.4.
- 143 Nagel. Eisen. Dachförmiger Kopf. 16,4 g. Pos. 78, Fd. Nr. 65.6.
- 144 Nagel. Eisen. Rechteckiger Kopf, auf beiden Seiten ausgeschmiedet. 7,1 g. Pos. 78, Fd. Nr. 65.7.
- 145 Nagel. Eisen. Rechteckiger, flacher Kopf. 5,6 g. Pos. 78, Fd. Nr. 65.8.
- 146 Nagel. Eisen. Rechteckiger, flacher Kopf. 4,5 g. Pos. 78, Fd. Nr. 65.11.
- 147 Nagel. Eisen. Runder, flacher Kopf. 5,9 g. Pos. 78, Fd. Nr. 65.12.
- 148 Nagel. Eisen. Rechteckiger, flacher Kopf. 9,4 g. Pos. 78, Fd. Nr. 65.5.
- 149 Nagel. Eisen. Flacher Kopf. 3,8 g. Pos. 78, Fd. Nr. 65.13.

Tafel 13

Anlage 3: Planie (78)

- 150 Nagel. Eisen. Gespaltener Kopf. 6,2 g. Pos. 78, Fd. Nr. 65.3.
- 151 Nagel. Eisen. Nicht weiter überarbeiteter Kopf, verbogen. 1,1 g. Pos. 78, Fd. Nr. 65.9.
- 152 Ahle. Eisen. 7,8 g. Pos. 78, Fd. Nr. 65.10.

Anlage 3: Planie (244, 419)

- 153 Nuppenbecher. Zwei Randscherben. Glas. Transparent blau-grüne Farbe. Durchmesser 8 cm. Pos. 244, Fd. Nr. 10.1. Gehört vermutlich zu **Kat. 169, 186, 222**.
- 154 Sichel. Eisen. Rechtwinklig abgesetzte Griffangel und mit Schlagmarke. Spitze abgebrochen. Keine Zähnung erkennbar. 85,6 g. Pos. 244, Fd. Nr. 12.9.
- 155 Pfeilspitze mit Tülle. Eisen. 5,2 g. Pos. 419, Fd. Nr. 252.1
- 156 Armbrustbolzen. Eisen. Tüllengeschossspitze mit rhombischem Blattquerschnitt und weidenblattförmigem Blatt. 20 g. Pos. 244, Fd. Nr. 12.5.

- 157 Armbrustbolzen. Eisen. Tüllengeschossspitze mit rhombischem Blattquerschnitt und weidenblattförmigem Blatt. 30 g. Pos. 244, Fd. Nr. 12.6.
- 158 Armbrustbolzen. Eisen. Tüllengeschossspitze mit rhombischem Blattquerschnitt und weidenblattförmigem Blatt. 16 g. Pos. 244, Fd. Nr. 12.7.
- 159 Armbrustbolzen. Eisen. Tüllengeschossspitze mit rhombischem Blattquerschnitt und weidenblattförmigem Blatt. 16 g. Pos. 244, Fd. Nr. 12.8.
- 160 Armbrustbolzen. Eisen. Tüllengeschossspitze mit rhombischem Blattquerschnitt und weidenblattförmigem Blatt. 17,9 g. Pos. 419, Fd. Nr. 281.1.

Tafel 14

Anlage 3: Gehniveau (248)

- 161 Dreibeintopf. Ein Bein mit gestauchtem Fussende. Keramik. Harter Brand, Oberfläche beige-orange, innen grau. Aussen grünlich von Hitzeinwirkung. Pos. 248, Fd. Nr. 26.1. Gehört zu **Kat. 162**.
- 162 Dreibeintopf. Ein Bein mit gestauchtem Fussende. Keramik. Harter Brand, Oberfläche beige-orange, innen grau. Aussen grünlich von Hitzeinwirkung. Pos. 248, Fd. Nr. 26.3. Gehört zu **Kat. 161**.
- 163 Becher. Bodenscherbe. Lavez. Steilwandiges Gefäß mit leicht gewölbtem Boden, graues Gestein, innen und aussen fein gerillt, am Boden auf der Innenseite eine umlaufende Kannelure entlang des Wandansatzes. Der Mittelbereich wurde mit einem Scharriereisen überarbeitet. Boden aussen grob gerillt. Auf der Innenseite Wandung ab einer Höhe von 2 cm geschwärzt, wobei die Schwärzung eine Trennlinie zu berücksichtigen scheint, Boden nicht geschwärzt. Aussenseite ab einer Höhe von ca. 2 cm dunkel verfärbt. Pos. 248, Fd. Nr. 11.1.
- 164 Röhrenkachel. Bodenscherbe. Ofenkeramik. Mittelhart gebrannt. Oberfläche braun-orange, innen grau-schwarz. Boden-Durchmesser 5,4 cm. Pos. 248, Fd. Nr. 6.1.
- 165 Becher- oder Napfkachel. Randscherbe. Ofenkeramik. Mit horizontal abgestrichenem Rand. Scheibengedreht, harter Brand. Oberfläche beige. Pos. 248, Fd. Nr. 26.2.
- 166 Gürtelschnalle. Eisen. Ovale Form mit zungenartig ausgeschmiedeter Dornrast und partiell erhaltenen Platten. 13,6 g. Pos. 248, Fd. Nr. 9.1.

Tafel 15

Anlage 3: Auf spätmittelalterlichem Kirchenboden (37)

- 167 Stecknadel. Buntmetall. Kopf abgebrochen. 0,2 g. Pos. 622, Fd. Nr. 13.4.
- 168 Mauerhaken. Eisen. 48,0 g. Pos. 622, Fd. Nr. 13.2.

Anlage 4: Planie (425)

- 169 Nuppenbecher. Wandscherbe. Glas. Transparent blau-grüne Farbe. Pos. 425, Fd. Nr. 288.1. Gehört vermutlich zu **Kat. 153, 186, 222**.
- 170 Topf. 1. Randscherbe. Lavez. Steilwandiges Gefäß, grau-blaues Gestein, kleine Leiste am Rand, innen gerillt, aussen geschwärzt. Pos. 425, Fd. Nr. 303.1.
- 171 Messer. Eisen. Schmallanzettförmiges Griffangelmesser mit Lochung beim Ansatz der Angel, Eisen. 13,8 g. Pos. 425, Fd. Nr. 238.2.
- 172 Armbrustbolzen. Eisen. Tüllengeschossspitze mit rhombischem Blattquerschnitt und weidenblattförmigem Blatt. 18,7 g. Pos. 425, Fd. Nr. 238.3.
- 173 Armbrustbolzen. Eisen. Tüllengeschossspitze mit rhombischem Blattquerschnitt und weidenblattförmigem Blatt. 17,8 g. Pos. 425, Fd. Nr. 66.1.
- 174 Armbrustbolzen. Eisen. Tüllengeschossspitze mit rhombischem Blattquerschnitt und lanzettförmigem Blatt. In der Tülle befinden sich Holzreste. 16,3 g. Pos. 425, Fd. Nr. 66.3.
- 175 Beschlag. Buntmetall. Rechteckiges Beschlagsblech mit drei Löchern und einem Nietstift. 2,2 g. Pos. 425, Fd. Nr. 238.4.

- 176 Beschlag. Buntmetall. Runder, gewölbter Beschlag mit vier kleinen und einem grossen Niet-/Nagelloch. Auf der Oberseite Verzierungen in Form von runden eingestanzten Vertiefungen. 9,3 g. Pos. 425, Fd. Nr. 114.1.

Pestfriedhof

- 177 Grab 2, unter der Wirbelsäule. Häftchenhaken. Eisen. Fd. Nr. 1.2.
 178 Grab 2, rechts vom Schädel. Ohrring (?). Buntmetall. Fd. Nr. 1.2.
 179 Grab 3, unter dem Schädel. Häftchenhaken. Eisen. Fd. Nr. 2.2.
 180 Grab 3, unter dem Kinn, rechts neben der Wirbelsäule. Zwei Plättchen eines Medaillons. Nähere Bestimmung unsicher, Heiligenmedaillon oder Reliquienkapsel. Glas. Fd. Nr. 2.1.

Tafel 16

Pestfriedhof

- 181 Grab 5, unter rechtem Unterarm. Gewandöse. Eisen. Fd. Nr. 4.1.
 182 Grab 5, unter rechtem Unterarm. Hülse eines Schnürbändels. Buntmetall. Fd. Nr. 4.1.
 183 Grab 5, unter rechtem Unterarm. Gewandknöpfe. Glas, Weissmetall, Eisen. Fd. Nr. 4.1.
 184 Grab 11, keine Angabe zur Lage. Gewandöse. Buntmetall. Fd. Nr. 68.3.
 185 Grab 12, keine Angabe zur Lage. Häftchenhaken. Eisen. Fd. Nr. 69.2.
 186 Grab 13, Verfüllung. Wandscherbe eines Nuppenbeckers. Glas. Transparent grüne Farbe. Fd. Nr. 70.2.
 187 Grab 13, auf der Brust. Perle mit Facettenschliff und Bohrkanal. Bergkristall. Fd. Nr. 70.3. Gehört vermutlich zu **Kat. 153, 169, 222**.
 188 Grab 13, auf der Brust. Medaillon. Ovaler Buntmetallrahmen mit tordiertem Drahtband umfasst, drei Schlaufen und eine Öse. Anhänger auf beiden Seiten mit ovalen Glasplättchen geschlossen. Heiligenmedaillon oder Reliquienkapsel. Fd. Nr. 70.1.
 189 Grab 15, am Schädel. Haubenband. Buntmetall. Fd. Nr. 72.2.
 190 Grab 23, unter linkem Knie. Messer. Eisen, Knochen. Fd. Nr. 86.1.
 191 Grab 23, unter rechtem Beckenknochen. a Nagel; b Krätzer (Wischkolben); c Stopfer (?). Eisen. Fd. Nr. 86.2.3.4.
 192 Grab 25, keine Angabe zur Lage. Gewandöse. Eisen. Fd. Nr. 88.1.
 193 Grab 25, keine Angabe zur Lage. Nagel. Eisen. Fd. Nr. 88.2.

Tafel 17

Pestfriedhof

- 194 Grab 26, keine Angabe zur Lage. Häftchenhaken. Eisen. Fd. Nr. 89.1.
 195 Grab 27, beim linken Knie. Hülse eines Schnürbändels. Buntmetall. Fd. Nr. 91.1.
 196 Grab 52, ums rechte Handgelenk. Rosenkranz mit 20 Perlen. Holz, Buntmetall. Fd. Nr. 125.1.
 197 Grab 52, unterhalb der linken Hand, Finger unbestimmt. Fingerring. Buntmetall, Glas. Fd. Nr. 125.2.
 198 Grab 83, Kniegegend. Schuhlöffel. Buntmetall. Fd. Nr. 189.2.
 199 Grab 83, Kopfgegend. Gezwirnte Schnur (Leinen?) Fd. Nr. 189.3.

Tafel 18

Pestfriedhof

- 200 Grab 90, beim linken Handgelenk. Rosenkranz mit 53 Perlen. Knochen, Eisen. Fd. Nr. 218.2.
 201 Grab 94A, um linkes Handgelenk. Rosenkranz mit 38 Perlen. Knochen. Fd. Nr. 222.4.
 202 Grab 94B, auf der Brust. Medaillonkapsel, evtl. Reliquienkapsel. Zwischen den beiden Gläsern ist ein goldfarbenes, feines Gewebe (Metall?) eingelegt. Buntmetall, Glas. Fd. Nr. 222.3.
 203 Grab 98B, bei der linken Hand. Perle Rosenkranz. Knochen. Fd. Nr. 226.3.
 204 Grab 98B, beim rechten Oberschenkel. Krätzer (Wischkolben). Eisen. Fd. Nr. 226.4.

- 205 Grab 103, Brustgegend, Nähe Becken. Häftchenhaken. Buntmetall. Fd. Nr. 231.1; 231.2.
 206 Grab 105, in Handgegend. Ring. Buntmetall. Fd. Nr. 233.2.
 207 Grab 106, in Brustgegend. Häftchenhaken. Buntmetall. Fd. Nr. 234.2.

Tafel 19

Pestfriedhof

- 208 Grab 108, linke und rechte Seite des Skelettes. 15 Nägel. Eisen. Fd. Nr. 236.2.
 209 Grab 109, Brustgegend. Häftchenhaken und Ösen. Buntmetall. Eisendraht. Fd. Nr. 240.2.
 210 Grab 112, keine Angabe zur Lage. Häftchenhaken und Öse. Buntmetall. Fd. Nr. 243.4.
 211 Grab 112, auf der Brust. Wallfahrtspfennig. Buntmetall. Produktionsort unbekannt. Medaille mit Maria Immaculata und dem seligen Karl Borromäus. Datierung: um 1602–1610. Vorderseite: Stehende Maria Immaculata in Strahlenkranz mit 7 Sternen über ihrem Haupt. Auf Halbmond stehend. Das Haupt ist von 7 Sternen umgeben, entlang des Bildes der Strick der Franziskaner mit Knoten. Rückseite: BEA CARLVVS BOROM; Brustbild von Karl Borromäus (1538–1584), Kardinal und Erzbischof von Mailand. Nach rechts blickend zum Altar mit dem gekreuzigten Jesus. 6,2 g; Durchmesser 34,4 mm (mit Öse)/22,4 mm; hochoval; 360 Grad. Pos. 362, Fd. Nr. 243.1. – DIAZ ET AL. 2012, 136, Nr. 4 (hier aber als Heiliger bezeichnet).
 212 Grab 112, auf der Brust. Wallfahrtspfennig. Buntmetall. Produktionsort Reggio Emilia. Medaille mit Madonna della Ghiara und dem heiligen Karl Borromäus. Datierung: 1. Hälfte 17. Jahrhundert, ab 1610, vor 1671. Vorderseite: MIRA M D RIGGI; Gnadenbild. Rückseite: S – CAR; Brustbild von Karl Borromäus (1538–1584) mit Heiligenschein, einem Kardinal und Erzbischof von Mailand. Nach rechts blickend zu einem Altar mit dem gekreuzigten Jesus. Buntmetall; 1,6 g; Durchmesser 19,3 mm (mit Öse und Noppe)/25,9 mm (mit Noppen); hochoval; 360 Grad. Pos. 362, Fd. Nr. 243.2. – DIAZ ET AL. 2012, Taf. 4,58.
 213 Grab 112, links und rechts des Skelettes. 7 Nägel. Eisen. Fd. Nr. 243.3.

Tafel 20

Pestfriedhof

- 214 Grab 113, bei der dritten Rippe auf der linken Seite. Gewandöse. Buntmetall. Fd. Nr. 249.2.
 215 Grabfund aus dem Jahr 1908. Heiligen-Medaillon. Buntmetall, Glas. Vorderseite: nimbirtes Brustbild der heiligen Dorothea nach rechts gewandt mit Märtyrerpalmes in der Linken, die Rechte auf die Brust gelegt; vor ihr ein Kind, das ihr einen Korb mit Rosen (und Äpfeln?) darreicht. Rückseite: + / Evangelium Jo[] / Jm anfang [] / wor[t] vnn[t] / [] / noch von [] / [] eines m[] / [] ; Segensgebet (oder Beschwörungsformel); entziffert werden können die Anfangsworte des Johannesevangeliums (Joh. 1: 1: Im Anfang war das Wort, und das Wort war bei Gott, und Gott war das Wort). Bestimmung Stephen Doswald, Jona SG. Rätisches Museum Chur, Inv. Nr. H 1972.5004.
 216 Grabfund aus dem Jahr 1908. Drei Fingerringe mit ovalen, unverzierten Ringköpfen. Silberlegierungen. Rätisches Museum Chur, Inv. Nr. H 1972.5003.
 217 Grab 82, Verfüllung. Denaro terzolo scodellato im Namen Kaiser Heinrichs, Friedrich I. bis Heinrich VI., aus Mailand. Silber. Datierung: 1152–1198. Vorderseite: + IMPERATOR; HE (lig.) / RIC / N in Perlkreis. Rückseite: MEDILANV; Kreuz in Perlkreis. 0,41 g; Durchmesser 14,9/14,5 mm; 135 Grad. – CNI V, 48–49, Nr. 2–11 (Typ). – MURARI 1984, 275, Nr. 18. Fd. Nr. 188.1.

Altar (43)

- 218 Auf der Reliquienkapsel im *Sepulcrum*. Siegellack (?). Siegel von Fürstbischof Ulrich VII. von Federspiel (1657–1728). Neuweihe der Kirche am 15. November 1698. Fd. Nr. 16.3.
 219 Im *Sepulcrum*. Reliquienkapsel mit Deckel. Zinn. Fd. Nr. 16.1.

- 220** In der Reliquienkapsel. Rundes Plättchen mit Vertiefung an der Oberseite. Glas. Fd. Nr. 16.2. Dazu Krümel von Weihrauchharz Fd. Nr. 16.4 (ohne Abbildung) und kleinteilig zerfallene Fragmente eines Dokumentes aus Papier, Fd. Nr. 16.5 (ohne Abbildung).

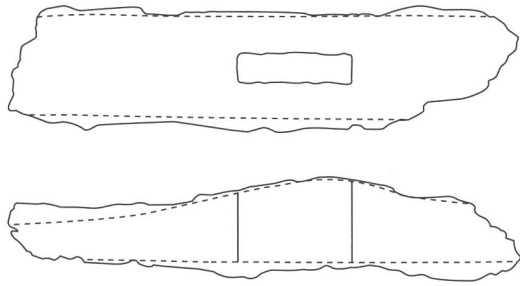
Tafel 21

Streifunde

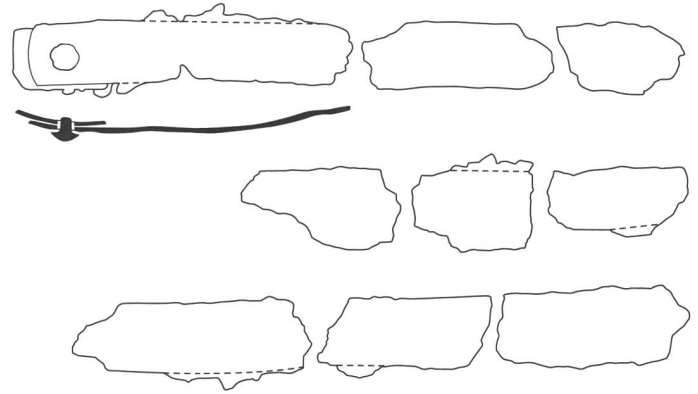
- 221** Form unbestimmt. Bodenscherbe. Keramik. Scheibengedreht, steilwandiges Gefäß, harter Brand. Oberfläche aussen grau, innen beige-orange. Grobkörnige Magerung mit Glimmer. Boden-Durchmesser 10,6 cm. Pos. 230, Fd. Nr. 72.1.
- 222** Nuppenbecher. Bodenscherbe mit gekniffenem Fussring. Glas. Transparent blau-grüne Farbe. Fd. Nr. 46.2. Gehört vermutlich zu **Kat. 153, 169, 186, 222**.
- 223** Spielstein (?) (Baukeramik). Weich gebrannt. Oberfläche orange-beige. Sekundär eingeritztes Radkreuz auf Vorder- und Rückseite, auf einer Seite gekappt. Fd. Nr. 61.1.
- 224** Messer. Eisen. Geknickter Klingenträger, leicht geschwungene Spitze. Griffangel teilweise abgebrochen. 37,4 g. Pos. 544, Fd. Nr. 289.1.
- 225** Schnalle. Eisen. Kerbmuster auf der Oberseite des Rahmens und mittig gelegener Querriegel. 11,6 g. Fd. Nr. 299.1.
- 226** Doppelschnalle. Buntmetall. Ovale Form, Dorn nur noch fragmentarisch erhalten. 3,2 g. Fd. Nr. 22.1.
- 227** Schnalle. Eisen. Mit D-förmigem, gewölbtem Bügel. Dorn fehlt. 5,6 g. Fd. Nr. 348.2.
- 228** Armbrustbolzen. Eisen. Tüllengeschossspitze mit rhombischem Querschnitt und weidenblattförmigem Blatt. 15,3 g. Fd. Nr. 298.1.
- 229** Unbestimmt. Eisen. Fragmentiert. 4,6 g. Fd. Nr. 348.1.



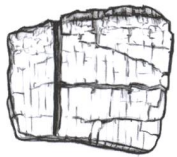
Tafel 1: Domat/Ems, Sogn Pieder. Anlage 1: A: Pos. 464. B: Pos. 627. 1, 4, 6–9 Eisen; 2 Glas; 3 Textil, Glas. 5 Eisen, Messing. 1, 4–9 Mst. 1:2; 2a–2c Mst. 1:1; 3 Mst. 2:1.



10



11



12



13



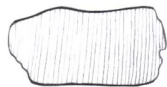
14



15



16



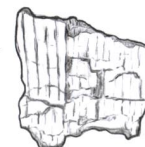
17



18



19

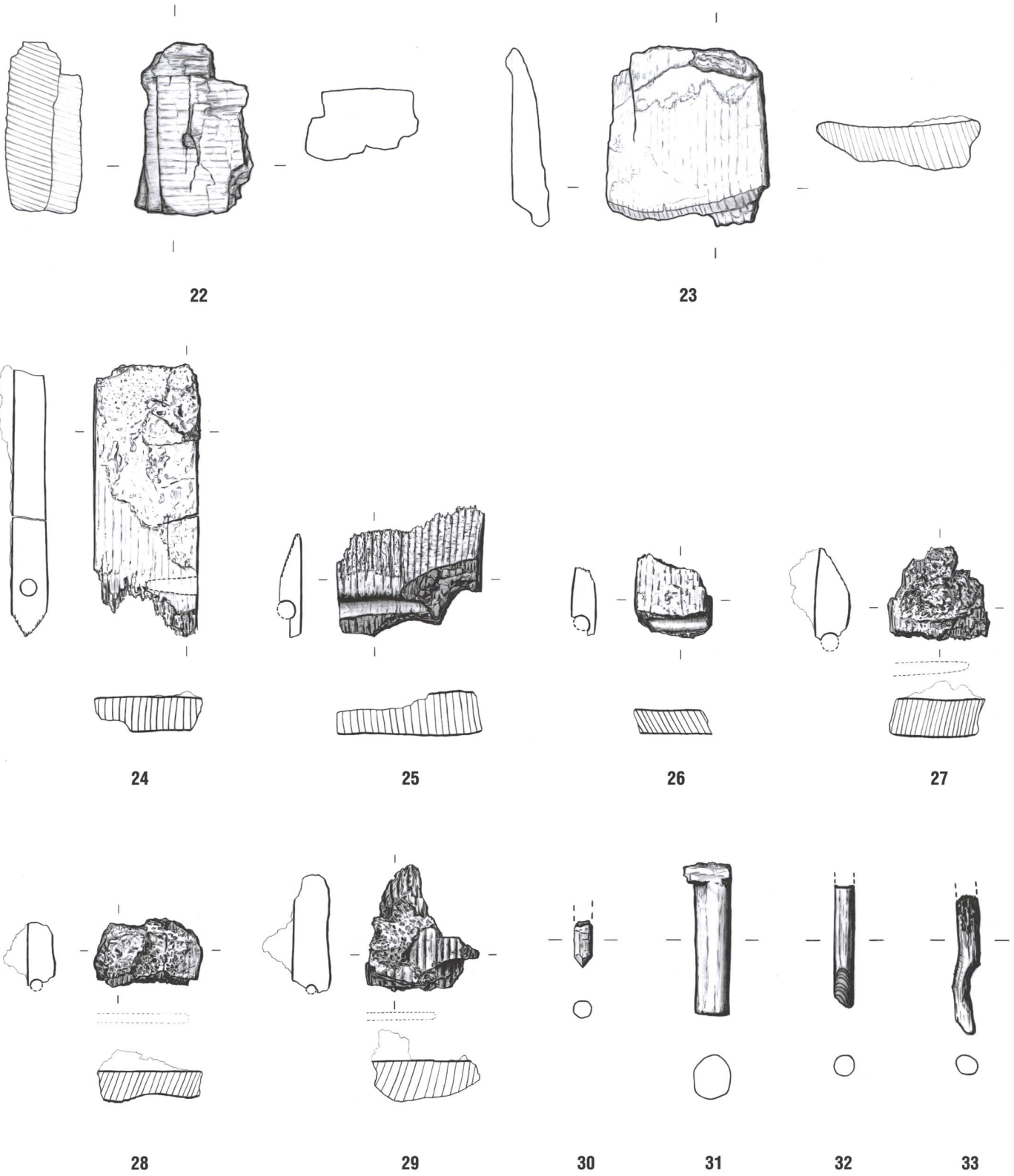


20



21

Tafel 2: Domat/Ems, Sogn Pieder. Anlage 1: Pos. 627. 10, 11 Eisen; 12-21 Holz. Mst. 1:2.



Tafel 3: Domat / Ems, Sogn Pieder. Anlage 1: Pos. 627. 22-33 Holz. Mst. 1:2.



A

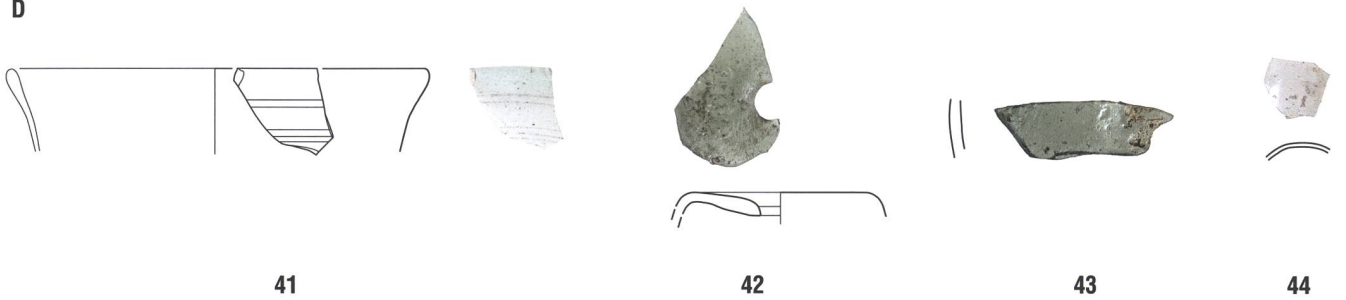


B

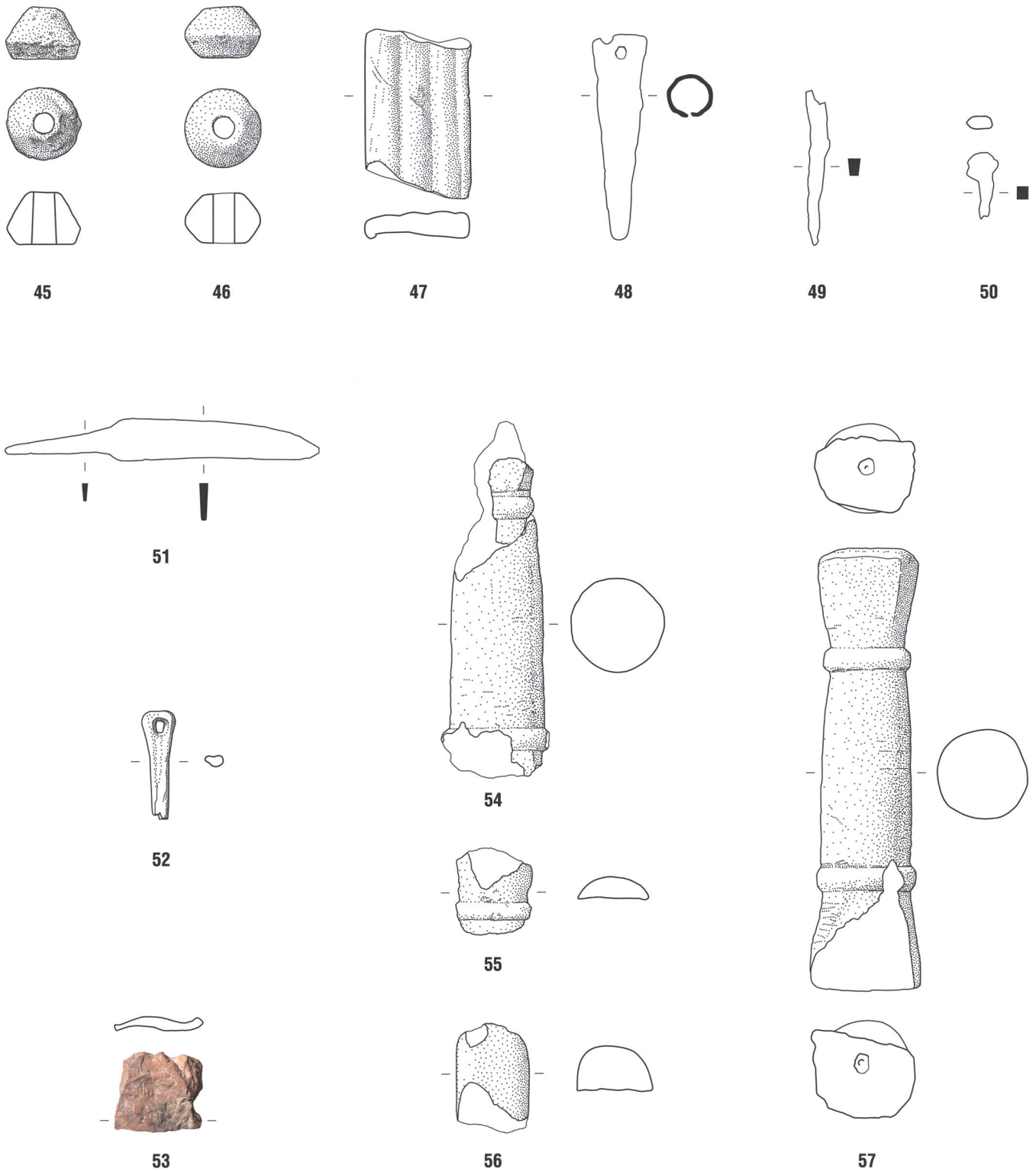
C



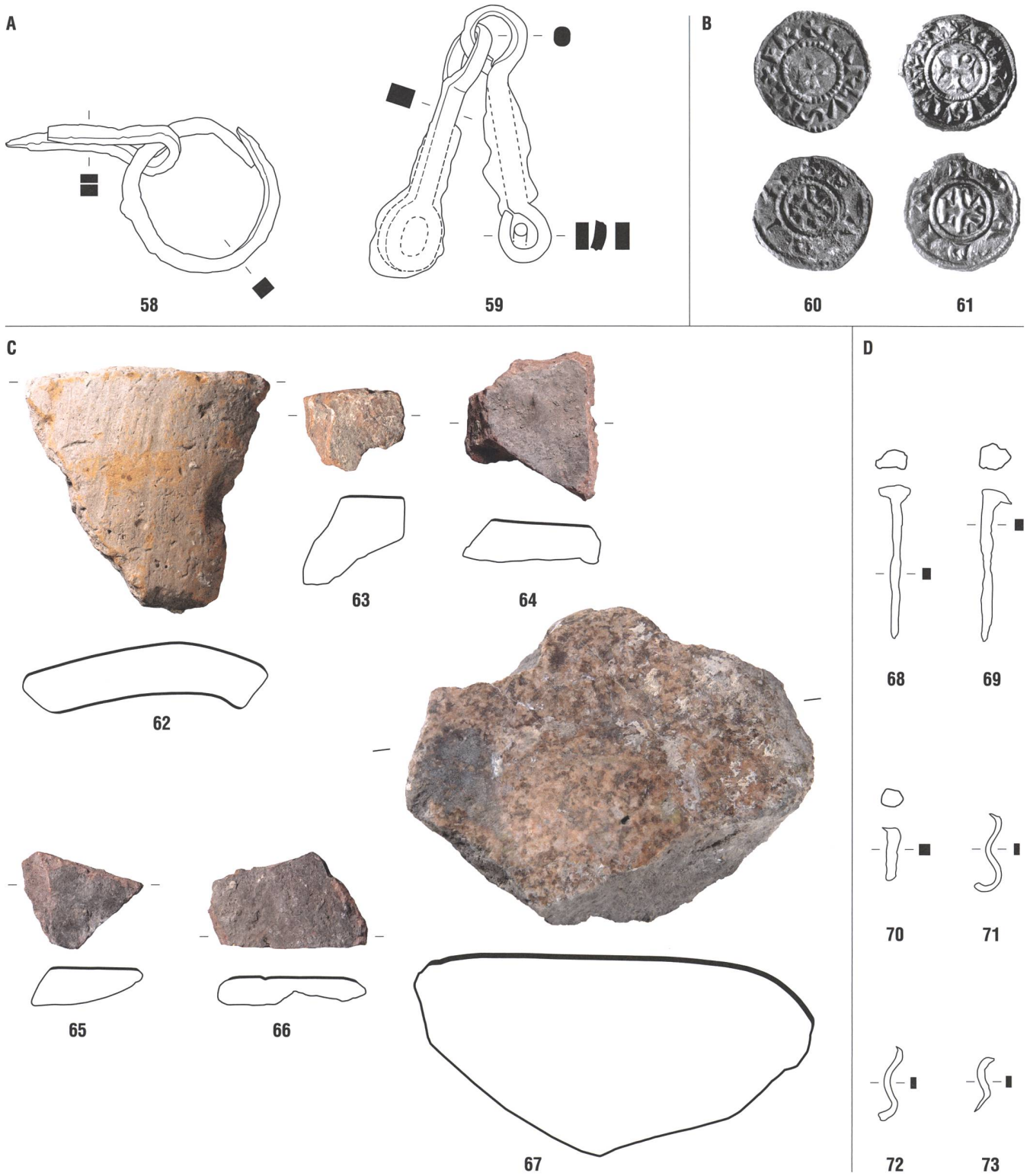
D



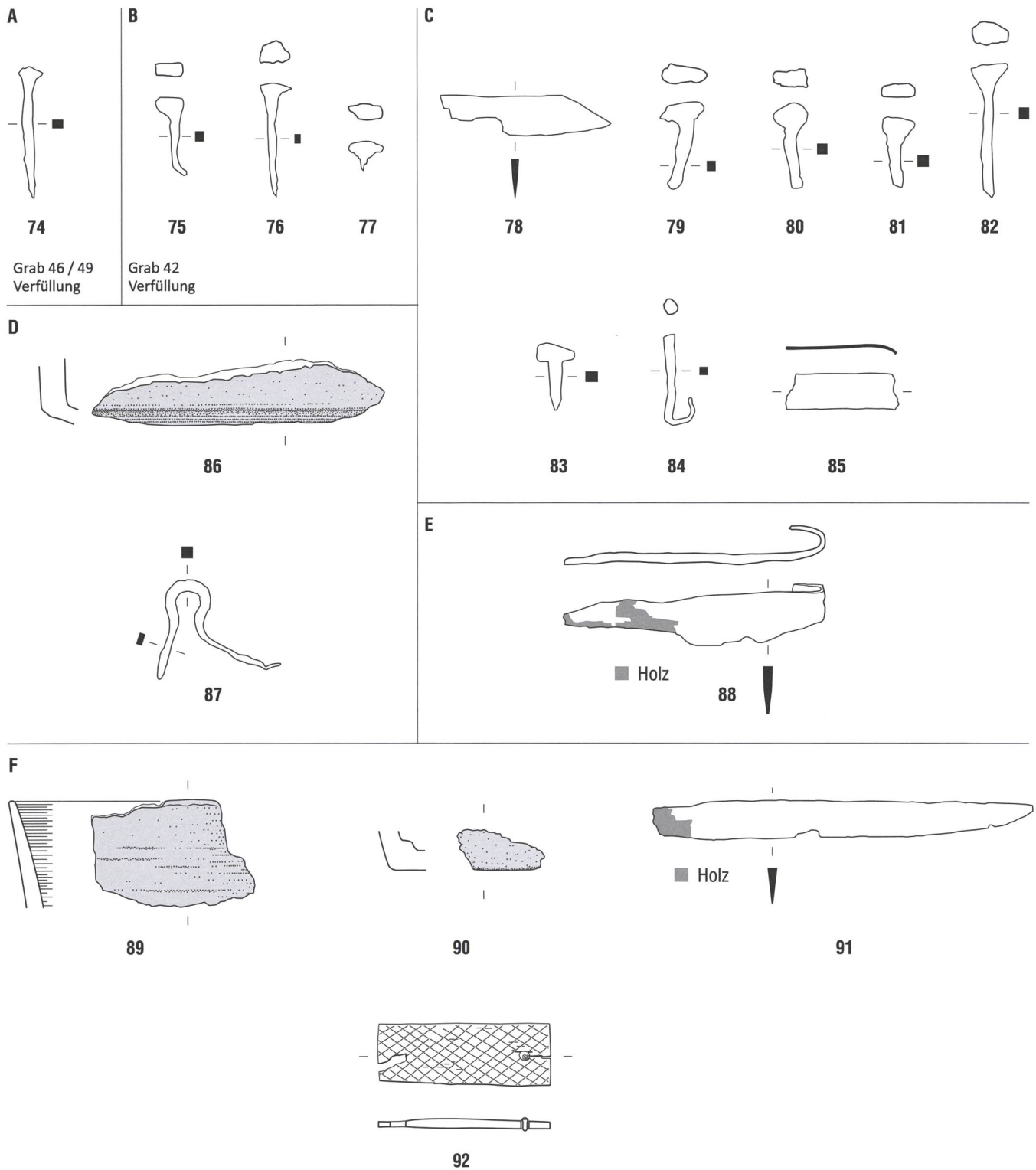
Tafel 4: Domat/Ems, Sogn Pieder. Anlage 1: **A:** Pos. 627. **B:** Pos. 61. **C:** Pos. 375. **D:** Pos. 54, 365. **34** Fell; **35** Wolle, Textil, Holz; **36, 41–44** Glas; **37, 38** Muskovit; **39, 40** Eisenschlacke. **34–36, 39–44** Mst. 1:2. **37, 38** Mst. 1:1.



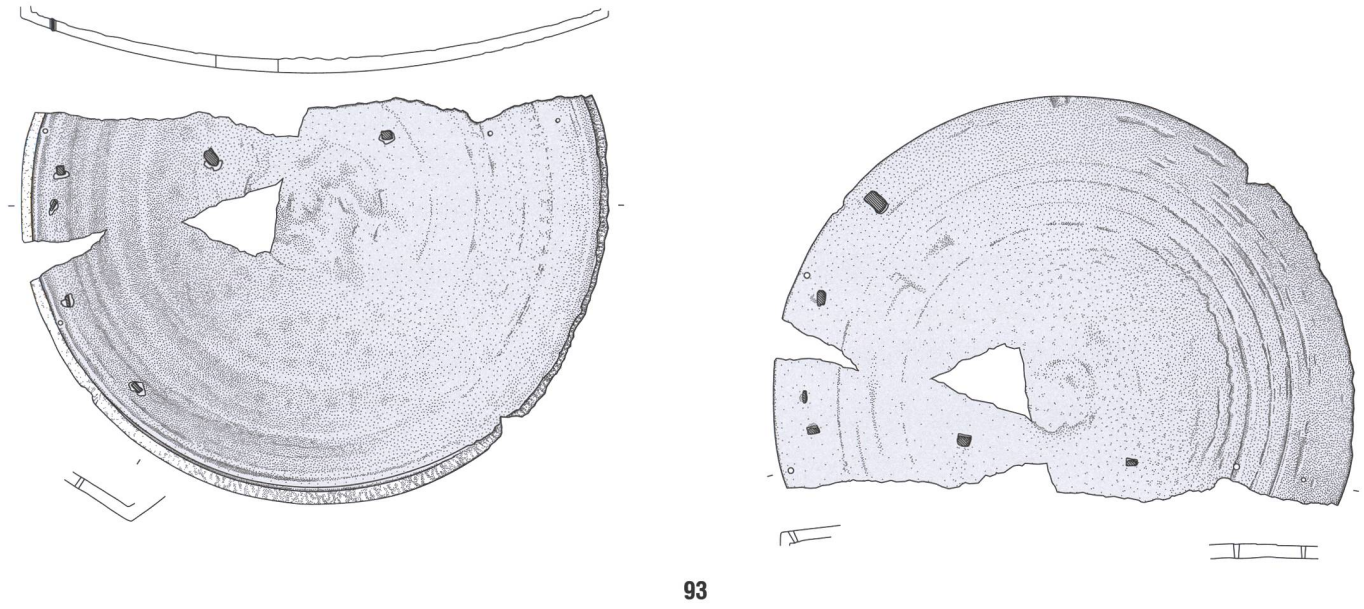
Tafel 5: Domat/Ems, Sogn Pieder. Anlage 1: Pos. 54, 365. 45-47 Keramik; 48-51 Eisen; 52 Knochen; 53 Baukeramik; 54-57 Stein. 45-53 Mst. 1:2; 54-57 Mst. 1:8.



Tafel 6: Domat/Ems, Sogn Pieder. Anlage 2a: **A:** Pos. 65. **B:** Pos. 58. **C:** Pos. 47. **D:** Pos. 80. **58, 59** Eisen; **60, 61** Silber; **62–66** Baukeramik; **67** Stein; **68–73** Eisen. **58, 59, 62–73** Mst. 1:2; **60, 61** Mst. 1:1.



Tafel 7: Domat/Ems, Sogn Pieder. Anlage 2a: **A:** Grab 46 / 49, Verfüllung. **B:** Grab 42, Verfüllung. **C:** Pos. 258. **D:** Pos. 391. **E:** Pos. 378. Anlage 2b: **F:** Pos. 251. **74-85, 87, 88, 91** Eisen; **86, 89, 90** Lavez; **92** Knochen. **74-92** Mst. 1:2.

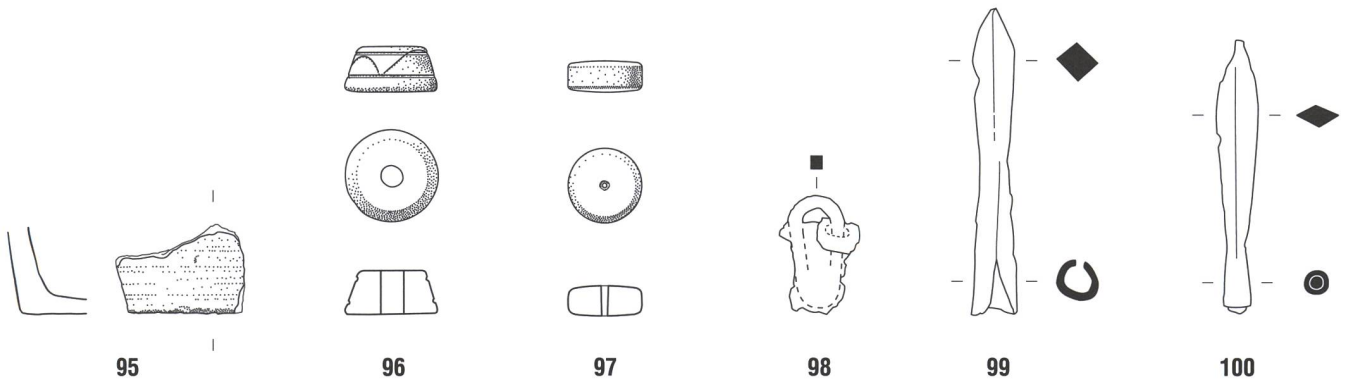


93

94

A

B



95

96

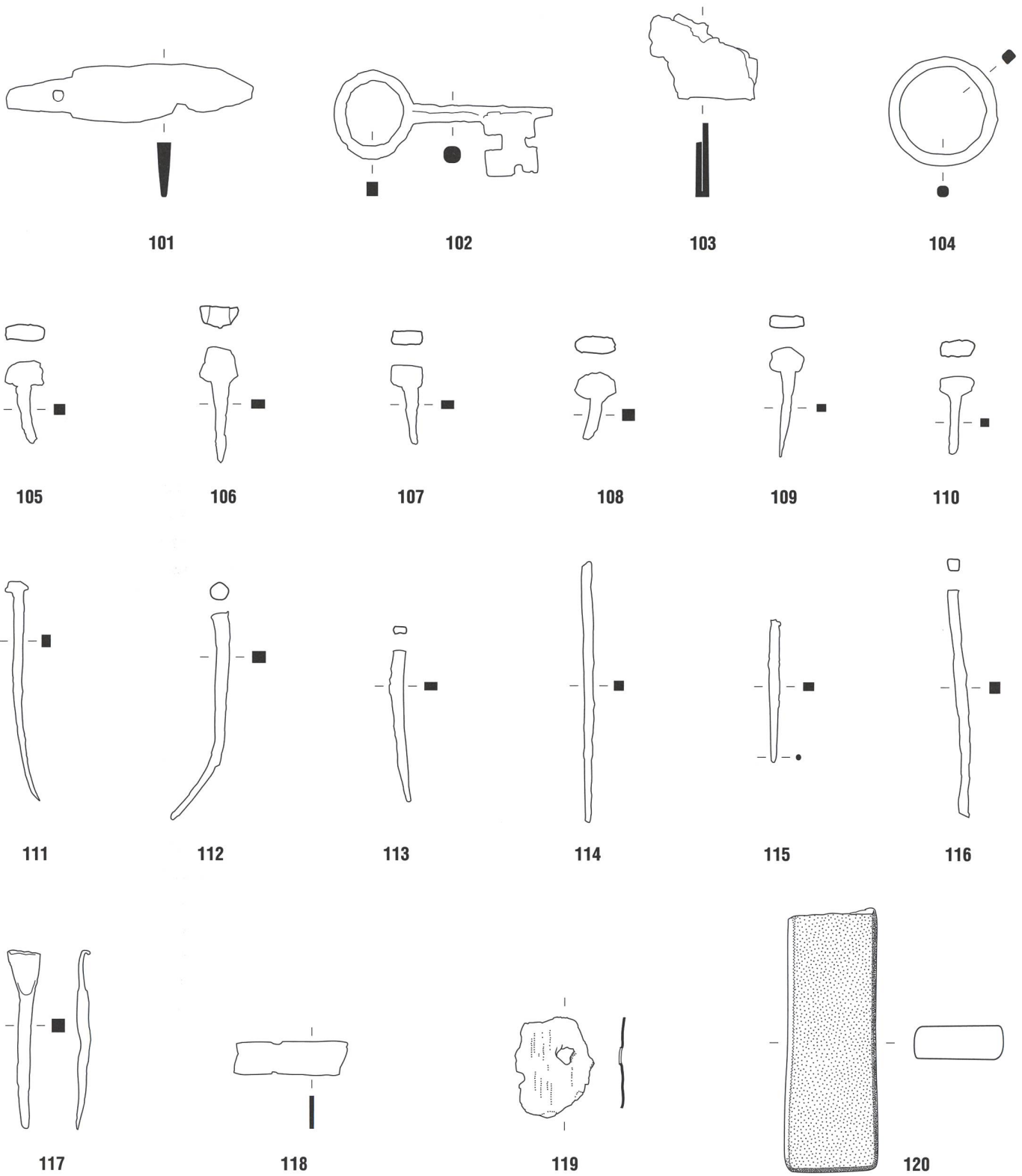
97

98

99

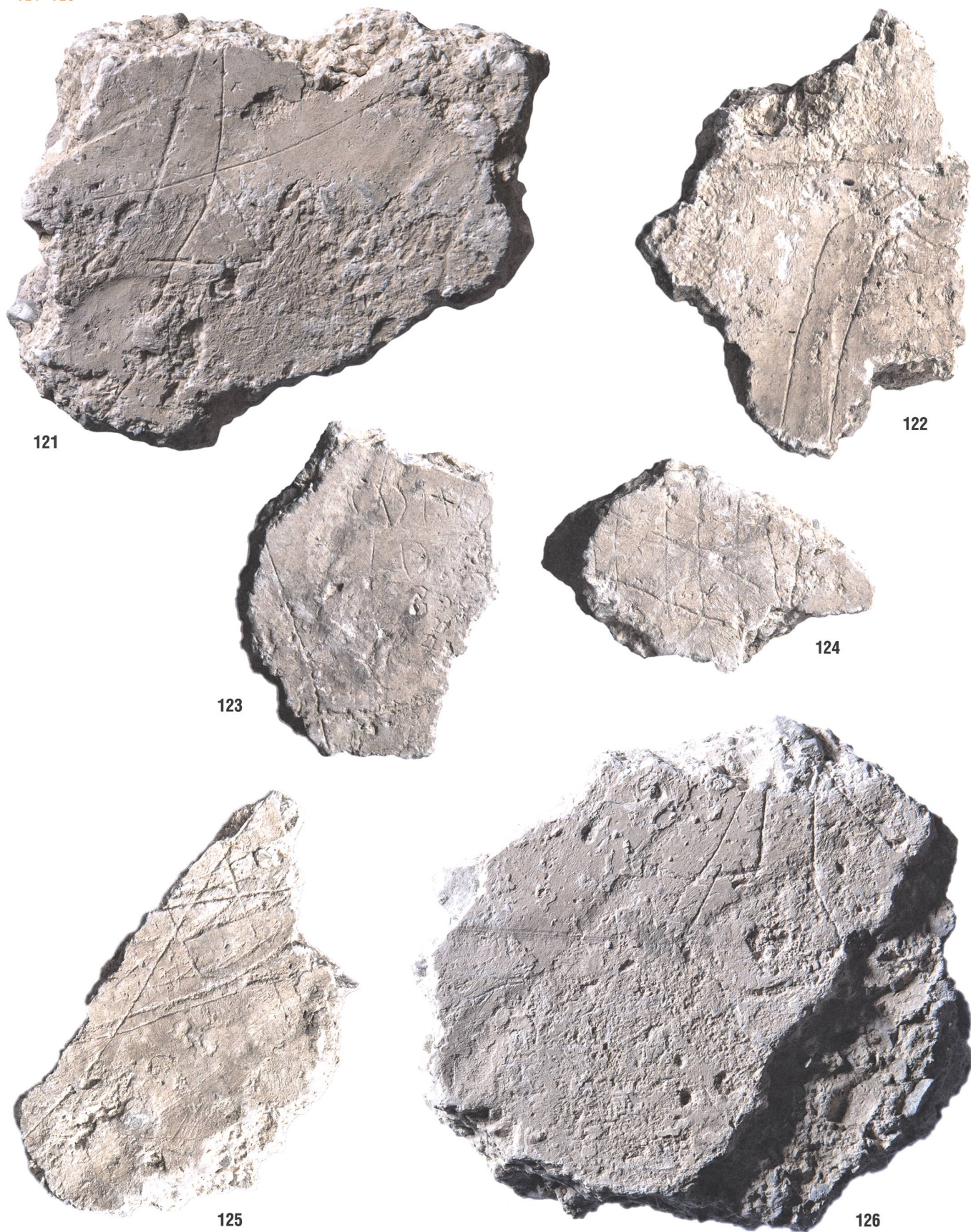
100

Tafel 8: Domat/Ems, Sogn Pieder. Anlage 2: A: Pos. 369. B: Pos. 307. 93 Lavez; 94, 98-100 Eisen; 95, 97 Keramik; 96 Stein. 93 Mst. 1:4; 94-100 Mst. 1:2.



Tafel 9: Domat/Ems, Sogn Pieder. Anlage 2: Pos. 307. 101–118 Eisen; 119 Buntmetall; 120 Stein. 101–120 Mst. 1:2.

121-126



Tafel 10: Domat/Ems, Sogn Pieder. Anlage 2: Pos. 307. 121–126 Verputz. 121–126 Mst. 1:1.



127-134



127



128



129



130



131



132

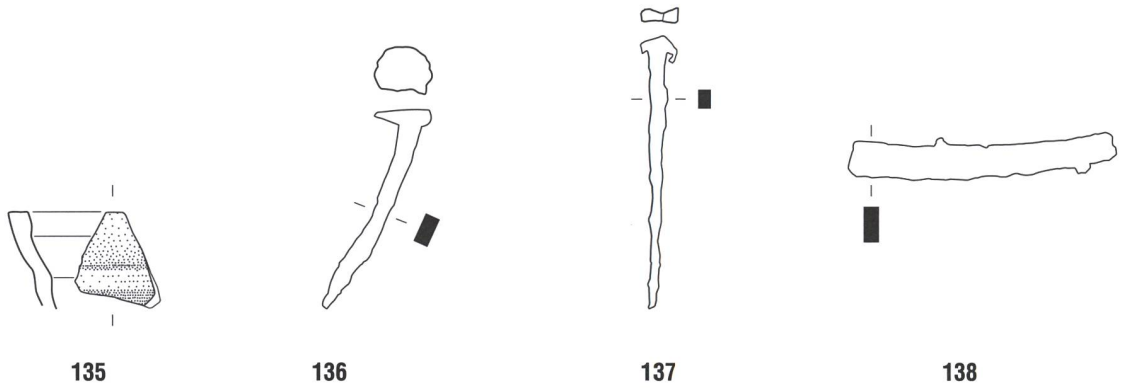


133



134

Tafel 11: Domat/Ems, Sogn Pieder. Anlage 2: Pos. 307. 127-134. Verputz. 127-134 Mst. 1:1.



135

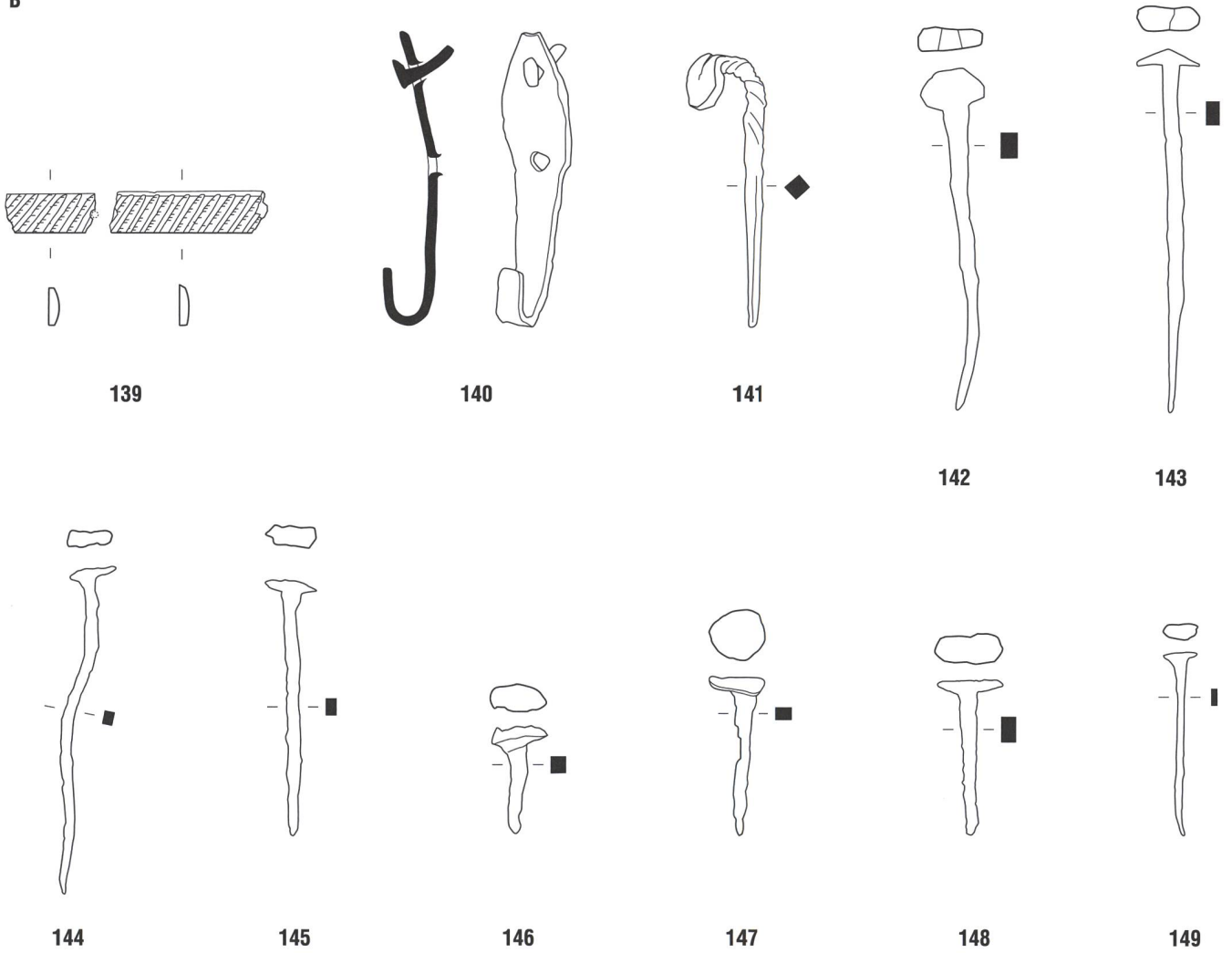
136

137

138

A

B



139

140

141

142

143

144

145

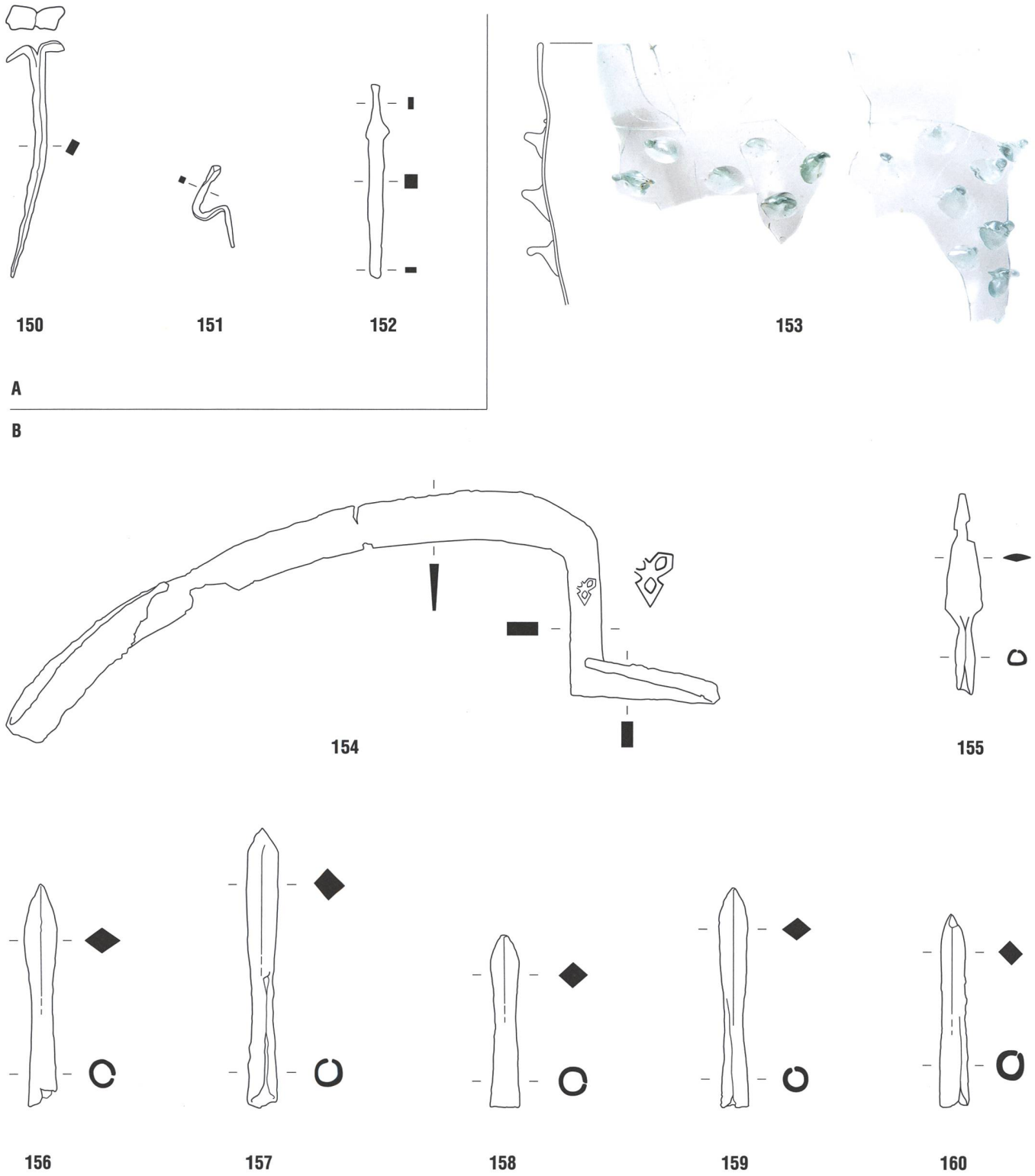
146

147

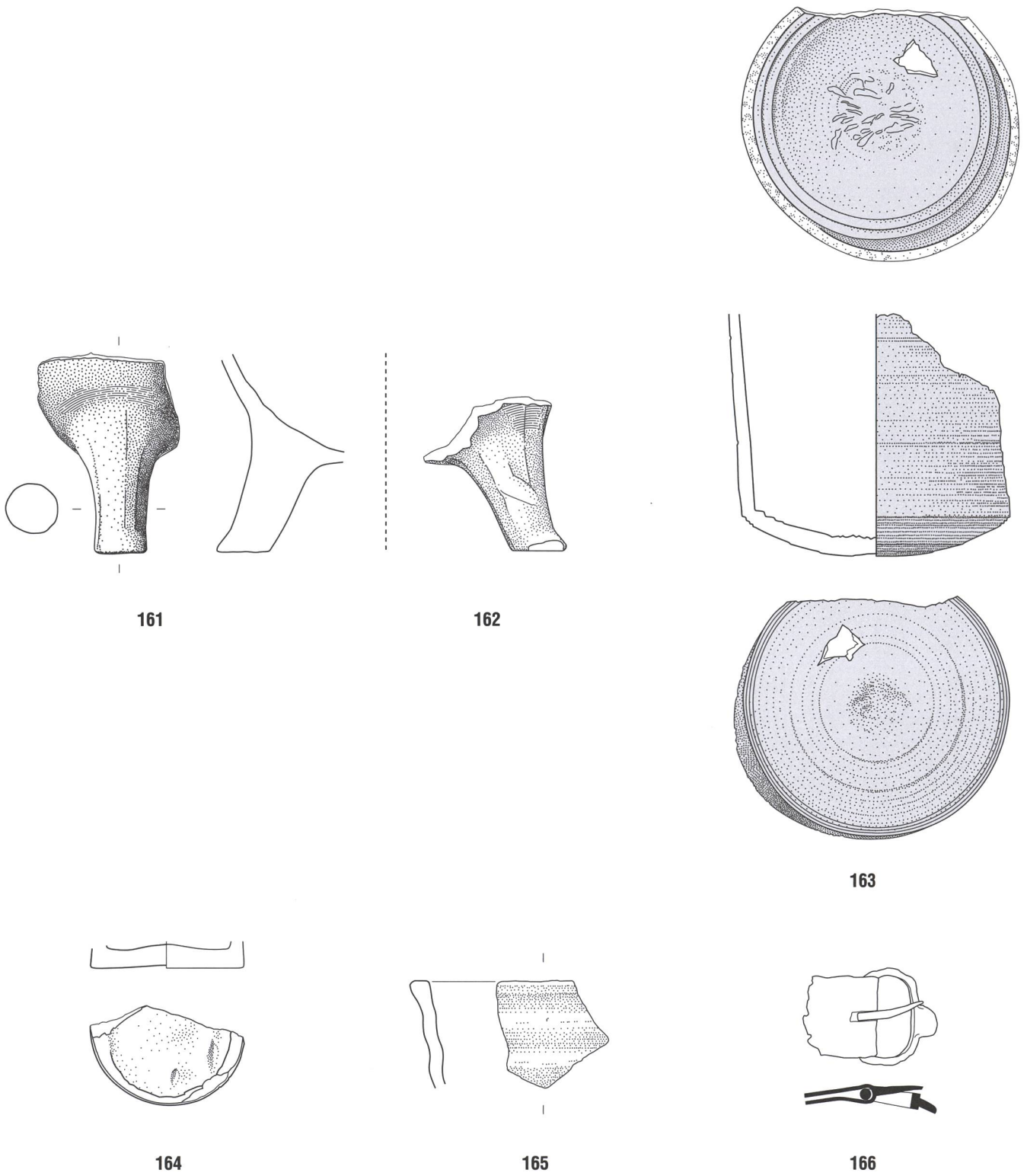
148

149

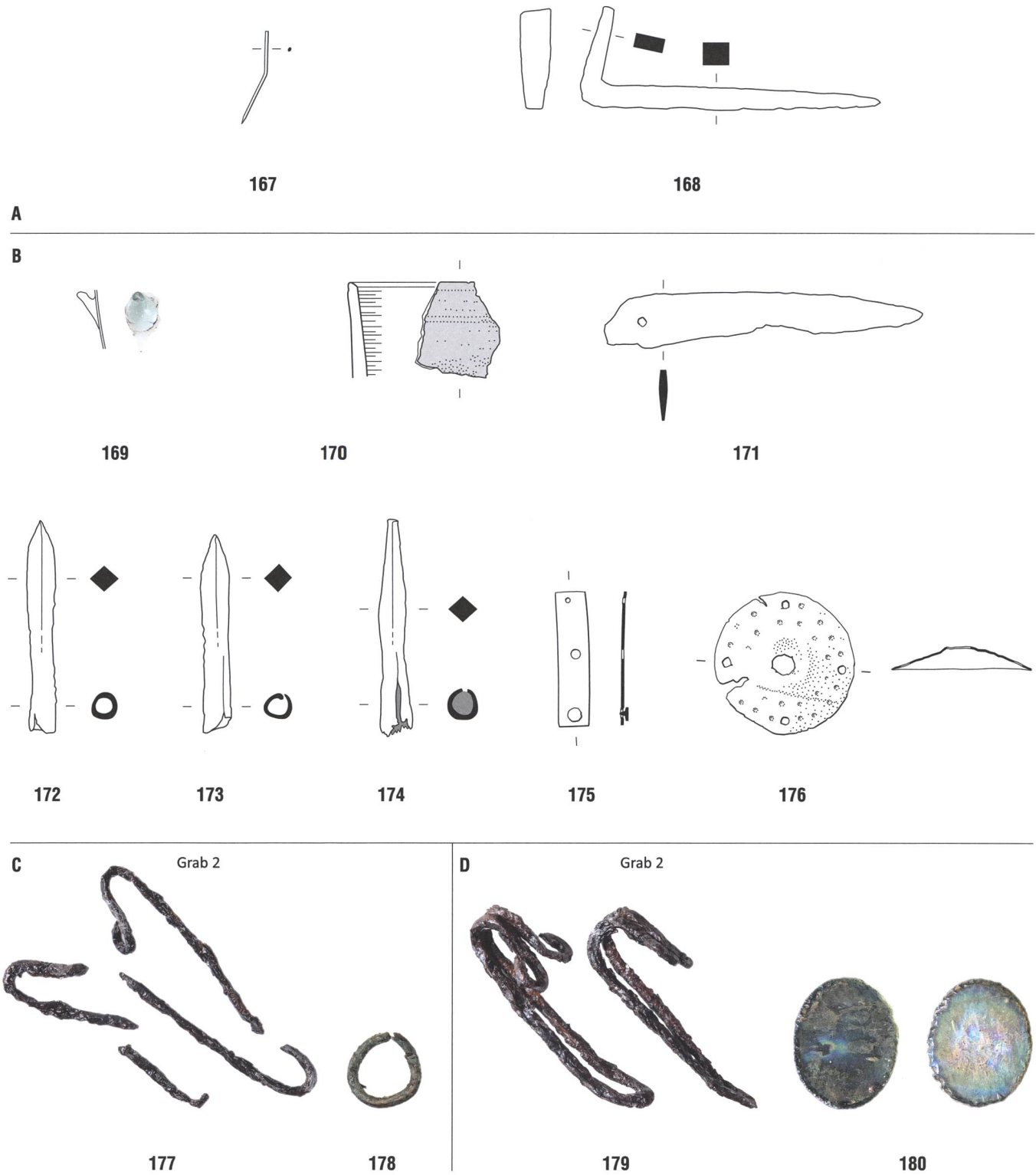
Tafel 12: Domat/Ems, Sogn Pieder. Anlage 3: A: Pos. 524. B: Pos. 78. 135 Keramik; 136–138, 140–149 Eisen. 139 Knochen. 135–149 Mst. 1:2.



Tafel 13: Domat/Ems, Sogn Pieder. Anlage 3: A: Pos. 78. B: Pos. 244, 419. 150-152, 154-160 Eisen; 153 Glas. 150-160 Mst. 1:2.



Tafel 14: Domat/Ems, Sogn Pieder. Anlage 3: Pos. 248. 161, 162, 164, 165 Keramik; 163 Lavez; 166 Eisen. 161-166 Mst. 1:2.



Tafel 15: Domat/Ems, Sogn Pieder. Anlage 3: **A:** Pos. 37. **B:** Pos. 425. Pestfriedhof: **C:** Grab 2. **D:** Grab 3. **167, 175, 176, 178** Buntmetall; **168, 171–174, 177, 179** Eisen; **169, 180** Glas; **170** Lavez. **166–176** Mst. 1:2; **177–180** Mst. 1:1.

Grab 5



181



182



183

Grab 11



184

Grab 12



185

Grab 13



186

Grab 15



189



187

Grab 23



190



191a



191b



191c

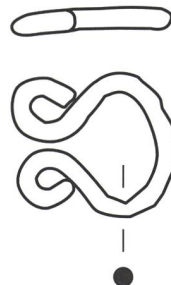


188

Grab 25



192



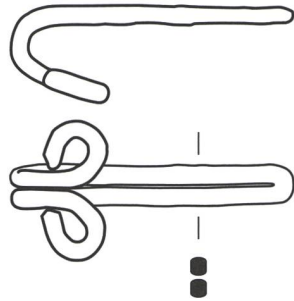
193

Tafel 16: Domat/Ems, Sogn Pieder. Pestfriedhof: Grab 5. Gräber 11–13. Grab 15. Grab 23. Grab 25. **181, 185, 191–193** Eisen; **182, 184, 189** Buntmetall; **183** Eisen, Glas; **187** Bergkristall; **188** Glas, Buntmetall; **190** Eisen, Knochen. **181–185, 187–189, 192, 193** Mst. 1:1; **186, 190, 191** Mst. 1:2.

Grab 26



194



Grab 27



195

Grab 52



196



197

Grab 83



198



199

Tafel 17: Domat/Ems, Sogn Pieder. Pestfriedhof: Grab 26. Grab 27. Grab 52. Grab 83. **194** Eisen; **195, 198** Buntmetall; **196** Buntmetall, Holz; **197** Buntmetall, Glas; **199** Schnur, pflanzlich. **194–197** Mst. 1:1; **198, 199** Mst. 1:2.

Grab 90



200

Grab 94A



201

Grab 94B



202

Grab 103



Grab 105



206

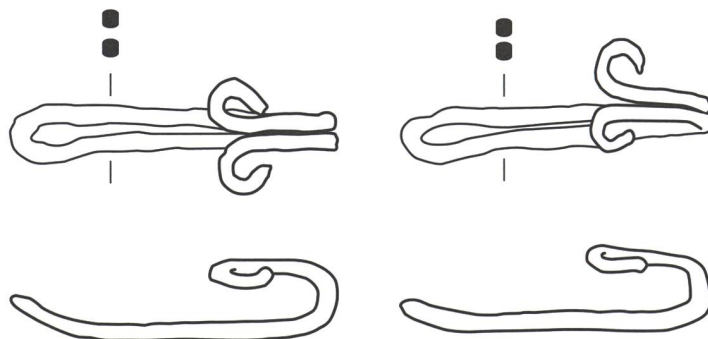
Grab 98B



203



204



205

Grab 106



207

Tafel 18: Domat/Ems, Sogn Pieder. Pestfriedhof: Grab 90. Grab 94A. Grab 94B. Grab 98B. Grab 103. Grab 105. Grab 106. **200** Eisen, Knochen; **201, 203** Knochen; **202** Glas, Buntmetall; **204** Eisen; **205–207** Buntmetall. **200–203, 205–207** Mst. 1:1; **204** Mst. 1:2.

Grab 108



208

Grab 109



209

Grab 112



210



211



212

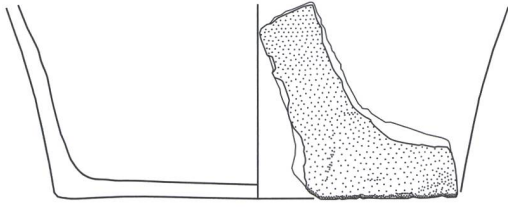


213

Tafel 19: Domat/Ems, Sogn Pieder. Pestfriedhof: Grab 108. Grab 109. Grab 112. **208, 213** Eisen; **210–212** Buntmetall; **209** Buntmetall, Eisen. **209–212** Mst. 1:1; **208, 213** Mst. 1:2.



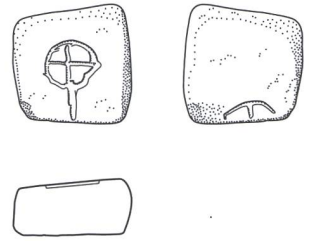
Tafel 20: Domat/Ems, Sogn Pieder. Pestfriedhof: **A:** Grab 113. **B:** Grab ? (1908). **C:** Grab ? (1908). **D:** Grab 82, Verfüllung. Anlage 4: **E:** Kirche, *Sepulcrum* im Altar Pos. 43. **214** Buntmetall; **215** Glas, Papier; **216, 217** Silber; **218** Siegellack (?); **219** Zinn; **220** Glas. **214–217, 220** Mst. 1:1; **218, 219** Mst. 1:2.



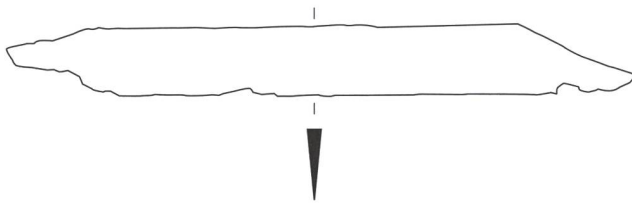
221



222



223



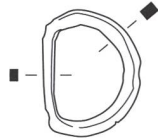
224



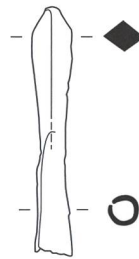
225



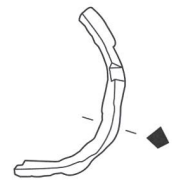
226



227



228



229

Tafel 21: Domat/Ems, Sogn Pieder. Streufunde: **221** Keramik; **222** Glas; **223** Spielstein (?) Baukeramik; **224, 225, 227–229** Eisen; **226** Buntmetall. **221–229** Mst. 1:2.

